



MISA LATINO AMERICANA

Getanzte Liturgie
Choreographie in Symbolen
von und mit Friedel Kloke-Eibl

05. – 07. Januar 2018

im Kardinal-Hengsbach-Haus
D-45239 Essen

Die MISA LATINO AMERICANA habe ich vor ca. 30 Jahren choreografiert. Die lebendige Musik aus verschiedenen südamerikanischen Ländern – arrangiert und gesungen von Olivia Molina – hat nie aufgehört, eine besondere Faszination auf mich auszuüben. Wenn ich auch die Grundformen (Symbole) in all den Jahren nicht verändert habe, so hat sich doch die Ausführung mit jeder neuen Gruppe, in jedem neuen Raum gewandelt.

Die Aussage von Olivia Molina, die 20 Jahre lang um die Weihnachtszeit in mehr als 30 Kirchen die Misa gesungen hat: ‚Die überzeugende Aufführung einer Messe ist nicht abhängig von der authentischen oder virtuosen Spielweise eines Instrumentes, sondern sie überzeugt durch die Ehrlichkeit der Interpretation‘ unterstreiche ich im Hinblick auf die getanzten Symbole.

In vielen Religionen war und ist der Tanz neben dem Opfer die wichtigste Kulthandlung. Auch in der Bibel sind Leib, Seele und Geist eine untrennbare Einheit. Wir sollten / können diese Einheit auch heute wieder entdecken. Es gibt kein rein inneres Gebet, immer nimmt es leibliche Gestalt an, z.B. eine hörbare im Gebetswort und Gebetsgesang, eine sichtbare durch die Gebärde und durch den Tanz.

Ich möchte diese Messe mit Menschen erarbeiten, tanzen und feiern, die auf der Suche nach eigener vertiefter religiöser Erfahrung sind und denen die Erneuerung der Liturgie ein Anliegen ist.

Friedel Kloke-Eibl

Kursgebühr: 160 Euro

Vollpension im EZ im Kardinal-Hengsbach-Haus, pro Person / pro Tag: +/- 89 Euro

Info und Anmeldung: Ausbildungsinstitut